

Corporate Blickpunkt



LBBW Research | Corporates

Werkzeugmaschinenbau

»Düsterer Ausblick für 2020 - Produktionsminus von 18%«

2020 soll die deutsche Werkzeugmaschinenproduktion um 18% zum Vorjahr fallen. Dies wäre der mit Abstand stärkste Einbruch seit 2009. Der Sektor wird hart von der Kombination negativer Faktoren getroffen: zyklischer Branchenabschwung sowie hohe Abhängigkeit von der sich transformierenden Automobilindustrie und der Investitionstätigkeit in China.

Ein ausgeprägter zyklischer Branchenabschwung erfasste 2019 den Werkzeugmaschinenbau, 2018 der drittgrößte Fachzweig des deutschen Maschinenbaus. Der Auftragseingang fiel um 22%. Sowohl die Nachfrage aus dem Inland als auch Ausland waren gleichermaßen schwach. Dadurch schmolzen die Auftragspolster deutlich ab. Die Kapazitätsauslastung fiel im Januar 2020 auf 81,5%. Mehr als 18% der Unternehmen meldeten Kurzarbeit an. Doppelt so viele Betriebe erwarten dies für die kommenden Monate. Für 2020 prognostiziert der Branchenverband VDW einen Produktionsrückgang von 18% zum Vorjahr in etwa auf das Niveau von 2012. Dies ist deutlich mehr als wir mit -12% (siehe Maschinenbaustudie vom 10. Februar) geschätzt hatten. Einen derart starken Einbruch erlebte die in den letzten Jahren boomende Branche (CAGR 6% 2010-19) zuletzt mit -28% in 2009. Da hilft es wenig, dass 2019 mit einem unserer Prognose entsprechenden Produktionsminus von 1% auf fast 17 Mrd. EUR besser als vom VDW mit -4% prognostiziert abschnitt. Eine schnelle Trendwende in der Produktion erwartet der VDW nicht. Denn erst im zweiten Halbjahr könnte der Auftragseingang eine gewisse Bodenbildung versuchen. Somit dürfte es 2021 bestenfalls zu einem leichten Produktionswachstum kommen.



Uwe Burkert

Chefvolkswirt und Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de

 [LBBW Research](#)

Autor:

Stefan Maichl, CFA

Senior Investment Analyst

+49 (0) 711/ 127 - 78 44 9

stefan.maichl@LBBW.de

Disclaimer:

Bitte beachten Sie:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater..

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Mitteilung zum Urheberrecht: © 2014, Moody's Analytics, Inc., Lizenzgeber und Konzerngesellschaften ("Moody's"). Alle Rechte vorbehalten. Ratings und sonstige Informationen von Moody's ("Moody's-Informationen") sind Eigentum von Moody's und/oder dessen Lizenzgebern und urheberrechtlich oder durch sonstige geistige Eigentumsrechte geschützt. Der Vertriebshändler erhält die Moody's-Informationen von Moody's in Lizenz. Es ist niemandem gestattet, Moody's-Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Moody's ganz oder teilweise, in welcher Form oder Weise oder mit welchen Methoden auch immer, zu kopieren oder anderweitig zu reproduzieren, neu zu verpacken, weiterzuleiten, zu übertragen zu verbreiten, zu vertreiben oder weiterzuverkaufen oder zur späteren Nutzung für einen solchen Zweck zu speichern. Moody's® ist ein eingetragenes Warenzeichen.